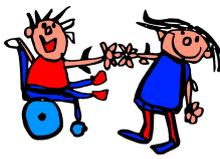


## Schulprogramm der Hachede-Schule, Geesthacht

### Gliederung des Schulprogramms

#### Zitat

1. Präambel
2. Leitideen
3. Unterricht im Förderzentrum
  1. Allgemeines
    - GU
    - Förderpläne
    - Integration
  2. Besondere Schwerpunkte in der schulischen Arbeit
    - Sport
    - SV
    - AG's und Neigungskurse
    - Projektwoche
    - PC (Umgang mit modernen Medien)
    - Little Room
    - Spezielle Räumlichkeiten
    - UK
    - Entspannungsraum / Aktionsraum
    - Schülerbücherei
4. Berufsorientierung
5. OGS
6. Förderverein



## Schulprogramm der Hachede-Schule, Geesthacht

„Jeder Mensch ist einzigartig und unverwechselbar, daher ist es normal, verschieden zu sein.“

(Richard v. Weizsäcker)

### 1. Präambel

Das vorhandene Wissen und die Erfahrungen unserer SchülerInnen anerkennend/wertschätzend sehen wir ihre Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit als Bereicherung und Chance für eine gemeinsame Entwicklung.

Der Umgang von SchülerInnen, Eltern und Mitarbeitern ist geprägt durch Respekt und gegenseitigem Lehren und Lernen.

Durch die Möglichkeit, Meinungen und Wünsche auszudrücken und in die Gestaltung des Schullebens einzubringen, werden demokratische Prozesse erlebbar.

Das Lernen in ganzheitlichen Zusammenhängen kann Einsichten in die Lebenswirklichkeit vermitteln, zeigt Wege der Selbstwirksamkeit und entwickelt Neugier und Freude am Entdecken der Welt.

### 2. Leitideen

Wir lassen uns leiten von...

- der Idee eines humanistischen Menschenbildes, das von der Einzigartigkeit des Menschen ausgeht.
- Der Idee, dass jeder Mensch das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben hat.
- Der Idee gegenseitigen Respekts und gegenseitiger Wertschätzung als Grundlage des Lebens und Lernens
- Der Idee, dass das gemeinsame Lernen in der Klassengemeinschaft neben dem Gefühl des aufgehobenseins vielfältige Möglichkeiten bietet, voneinander zu profitieren.

### 3. Unterricht im Förderzentrum

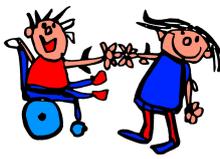
Die Hachede-Schule in Geesthacht ist eine Schule des öffentlichen Schulsystems in der Trägerschaft des Kreises Herzogtum Lauenburg. Als sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung ist die Hachede-Schule zuständig für den Unterricht der Schüler/innen am Förderzentrum und in präventiven / integrativen Maßnahmen an Regelschulen.

Über die allgemeine Schulpflicht hinaus (9 Schulbesuchsjahre) haben die Schüler/innen die Möglichkeit bis zum 18. Lebensjahr die Schule zu besuchen.

Die Hachede-Schule bietet die Kooperation mit vorschulischen und nachschulischen Einrichtungen, an den Förderschulen, den Regelschulen sowie mit Ämtern und Institutionen des Kreises Herzogtum Lauenburg.

Der Einzugsbereich der Hachede-Schule umfasst den südlichen Teil des Kreises Herzogtum Lauenburg. Die Schüler/innen werden täglich durch einen Busdienst befördert. Die Schüler/innen haben die Möglichkeit mittags eine warme Mahlzeit in der Schule einzunehmen – der Schulträger beteiligt sich finanziell an den Kosten.

Seit 2008 ist die Hachede-Schule eine offene Ganztagschule (OGS): die Schüler/innen haben die Möglichkeit an drei Tagen in der Woche an verschiedene Nachmittagsangeboten aus dem Freizeitbereich teilzunehmen.



## Schulprogramm der Hachede-Schule, Geesthacht

### 1. Allgemeines

Das grundlegende Unterrichtskonzept der Hachede-Schule ist der themenzentrierte Unterricht.

Über die Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten hinaus orientiert sich Lernen an der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler. Dies schließt das Lernen mit allen Sinnen ein. Das höchstmögliche Maß an Handlungskompetenzen soll so von allen Schüler/innen erfahren werden. Zu diesem ganzheitlichen Unterrichtsansatz gehört auch die Einbindung außerschulischer Lernorte.

Alle Schüler/innen unserer Schule haben einen unterschiedlichen Förderbedarf, der im individuellen sonderpädagogischen Förderplan festgeschrieben ist. Anschließend wird dieser in regelmäßigen Abständen überarbeitet und fortgeschrieben. Der Förderplan wird mit den Eltern und Erziehungsberechtigten, den beteiligten Lehrkräften und nach Möglichkeit mit den Schülern jährlich an einem Elternsprechtag besprochen und weiterentwickelt.

Eine zunehmende Anzahl von Schüler/innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung wird an einer Regelschule ihres Wohnortes integrativ beschult. Diese Schüler/innen werden nach einem individuellen Förderplan, der in Kooperation mit der entsprechenden Regelschule erstellt wird, unterrichtet. Die Lehrkräfte in der Regelschule werden stundenweise durch Lehrer der Hachede-Schule unterstützt.

### 2. Besondere Schwerpunkte in der schulischen Arbeit

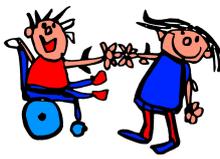
Der Sportunterricht hat an der Hachede-Schule einen besonderen Stellenwert. Neben dem wöchentlichen Sportunterricht finden regelmäßig verschiedene Sportveranstaltungen statt:

- Hachede - Lauftag (Teilnahme an der Aktion „Schule in Bewegung“)
- Hachede - Sportabzeichen (Leichtathletik-Tag)
- Teilnahme an Veranstaltungen der Special - Olympics
- Fußballturniere
- Hockeyturnier

Die Schülervertretung (SV) prägt durch ihre Arbeit das Schulleben. Sie bietet ein Forum für die Wünsche und Bedürfnisse der Schüler aus den einzelnen Klassen. Auf wöchentlichen Sitzungen werden Aktionen geplant und durchgeführt (Faschingsfeier, Hachede sucht den Superstar...).

Die beiden aus der SV gewählten Schulsprecher nehmen an der Schulkonferenz teil und vertreten die Schule im Kreisschülerparlament (KSP) und Landesschülerparlament (LSP).

Ab Klasse 4 (Mittelstufe) finden wöchentliche, klassenübergreifende Arbeitsgemeinschaften (AG' s) statt, die von den Lehrkräften der beteiligten Klassen angeboten werden. Die Schüler können sich nach Neigung in eine AG



## Schulprogramm der Hachede-Schule, Geesthacht

einwählen. Fester Bestandteil dieser Angebote sind die Fußball - AG, die Theater - AG, die Entspannungs - AG und die Schülerzeitung. Die SchülerInnen der Werkstufen haben zusätzlich die Möglichkeit, sich klassenübergreifend in einen Neigungskurs zu wählen.

Alle zwei Jahre wird eine gesamtschulische Projektwoche angeboten, die unter einem Leitthema steht. Alle Schüler/innen können sich für ein Projekt entscheiden, der Klassenverband wird in dieser Woche aufgelöst. Am Ende der Woche findet eine Präsentation für die Eltern und Freunde der Schule statt.

Bereits ab der ersten Klasse ist der Umgang mit und die Arbeit am Computer Bestandteil des Unterrichtes. An verschiedenen Lernprogrammen wird der Umgang mit der Tastatur und der Maus geübt. Bestehendes Wissen wird in differenzierter Darbietungsweise in Lernprogrammen oder durch das Internet gefestigt.

Für SchülerInnen mit hohem Assistenzbedarf gibt es entsprechend aufbereitete Hard- und Software.

Digitale Medien wie Filmkamera und Fotoapparat – insbesondere der sofortige Zugriff auf aktuelles Bildmaterial (PC- und Fernsehmonitor, Beamer) – erhalten einen immer größeren Stellenwert als methodisches Mittel im Unterricht.

Eine besondere Förderungsmöglichkeit speziell für Schüler/innen mit hohem Assistenzbedarf bietet der Einsatz des „kleinen Raumes“ (little room nach Lilli Nielsen). Das Prinzip des kleinen Raumes besteht unter anderem darin, dass gegenstandsbezogene Geräusche/Bewegungen von SchülerInnen verursacht und wahrgenommen werden.

Spezielle Räumlichkeiten wie Wasser- Aktions- Snoezelen- und Entspannungsraum bieten alternative Unterrichtsmöglichkeiten. Verbunden mit besonderen Konzepten können dort einzelne SchülerInnen individuell gefördert werden.

Die Unterstützte Kommunikation (UK) hat in Hinblick auf unsere Schüler/innen mit hohem Assistenzbedarf einen großen Stellenwert an unserer Schule. Verschiedene Kommunikationshilfen (wie Schalter, Taster, dem Step-by-Step, einem BigMack, einem Talker) ermöglichen SchülerInnen aktive Teilhabe am Unterricht.

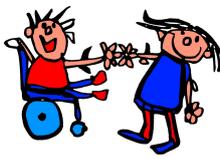
Unsere SchülerInnen haben regelmäßig die Möglichkeit in der von Schülern geführten Schülerbücherei ein Buch auszuleihen.

#### 4. Berufsorientierung

Berufsorientierung ist ein wichtiger Aspekt in der Ober- und Werkstufenarbeit.

Dazu gehört:

- die Erstellung eines individuellen Zukunftsplanes der einzelnen Schüler
- die Darstellung der Zukunftspläne in einer Berufswegekonferenz
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung aller Praktika
- ein bis zwei 14tägige Blockpraktika pro Schuljahr in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen
- Integrative Praktika auf dem ersten Arbeitsmarkt



## Schulprogramm der Hachede-Schule, Geesthacht

### 5. Offene Ganztagschule

Die offene Ganztagschule gibt es seit Februar 2008.

Die Kurse finden am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 13.20 – 15.20 Uhr statt.

Es gibt es viele unterschiedliche Kursangebote im Freizeitbereich. Zum Beispiel: Fitness, Computer, Fußball, Waldgruppe, Entspannung, Kochen, Spiele spielen, Miniclub für die Kleinen, Mädchennachmittag, Tischtennis, Kreativwerkstatt...

Besonders wichtig finden die Schülerinnen und Schüler, dass sie sich selbst einwählen und klassenübergreifend in den Kursen zusammenkommen können.

Die KursleiterInnen sind beim Kreis Herzogtum Lauenburg angestellt.

Die Koordinatorin, Marianne Warneck, sorgt für die Organisation der Kurse, die Vertretungen, die Buspläne und hält den ständigen Kontakt zu Eltern und Kollegen aus der Schule.

### 6. Förderverein

Für die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern haben sich Eltern, Lehrkräfte und Freunde der Schule zusammengeschlossen.

Es werden Zuschüsse für große und kleine Wünsche aus dem Schulleben gewährt.

Der Förderverein freut sich immer über neue aktive Mitglieder und natürlich auch über Spenden, denn nur mit deren Hilfe kann geholfen werden.